

Der noch junge US-amerikanische Hersteller Roswell Pro Audio möchte sich mit seinen Mikrofon-Schöpfungen auch in Europa einen Namen machen. Was dessen günstiges Großmembranmikrofon Mini K47 auf dem Kasten hat, haben wir sowohl Solo als auch im "matched" Stereo-Setup getestet.

VON SYLVIE FREI

oswell Pro Audio? Dieser Name kommt uns doch noch etwas außerirdisch vor. Dabei sind die Personen hinter diesem Namen in der Szene keine unbeschriebenen Blätter. Dahinter verbergen sich nämlich die Macher des On-

line-Audio-Magazins recordinghacks.com sowie des Online-Shops microphone-parts.co.uk, der Zubehör für die Reparatur und Modifikation von Mikrofonen, sowie eigene modifizierte Varianten von ausgewählten Mikrofonen anbietet. In diesem Rahmen konnten die Gründer genügend technische Erfahrung sammeln,

um nun mit ihrer eigenen Mikrofonmarke an den Start zu gehen.

Vier Großmembranmikrofone finden sich im Portfolio des jungen Start-up-Unternehmens, wobei das kompakte Großmembran-Mikrofon Mini K47 mit 307 Euro das bislang günstigste Produkt ist. Für



erhält und damit optimale Voraussetzungen für ein konsistenten Stereo-Eindruck.

Im Lieferumfang ist für jedes Mic eine elastische und eine unelastische Stativhalterung enthalten (Achtung: Ohne Adaptermuttern für europäische Mikrofonstative) und je ein Kunstledermäppchen zur Aufbewahrung der Schallwandler.

Die "47" im Produkt-Namen soll sich übrigens an kein geringeres Vorbild als das legendäre Neumann U47 erinnern, welchen kann. Wir sind dennoch gespannt. wie das günstige Mikrofon kling und was es in der Praxis leisten kann.

Kleines Großmembran-Mikrofon

Von außen kommt das Mini K47 wenig spektakulär daher und sieht aus wie viele moderne Großmembran-Mikrofone. Mit einer Höhe von 15 Zentimetern und einem Durchmesser von 4,4 Zentimetern ist es natürlich eine Nummer kleiner und leichter als viele Konkurrenten. Es besitzt ein schwarzes Aluminiumgehäuse und



307, – (einzeln); 669, – ("matched Pair")

einen silberfarbenen Drahtgeflecht-Korb. in dem die Membran aufrecht stehend montiert ist. Das aufgedruckte Symbol für Nierencharakteristik (das Mini K47 besitzt eine feste Charakteristik) sowie das Roswell Pro Audio-Logo markieren die seitliche Einsprechrichtung. Die beiliegende elastische Schwing-Halterung macht einen wertigen Eindruck und hält



Das Mini K47 ist ein Großmembranmikrofon mit fester Nierencharakteristik. Es besitzt eine Doppelkapsel, bei der jedoch nur die Membran in Einsprechrichtung mit Gold beschichtet, verkabelt und polarisiert ist – die hintere Membran bleibt passiv.

das Mikrofon sicher in Position.

Für das Stereo-Setup empfiehlt sich jedoch der Zukauf einer beliebigen Montageschiene, falls noch nicht im persönlichen Audio-Sammelsurium vorhanden.

Inspiration beim Kapsel-Design

Beim Kapsel-Design des Mini K47 hat sich Roswell Pro Audio tatsächlich von Neumanns legendärem U47, sowie von seinen langjährigen Erfahrungen beim Modifizieren und Optimieren von Mikrofonen, inspirieren lassen. So besitzt das K47 eine Doppel-Membran-Kapsel, auch wenn dies durch die feste Nierencharakteristik nicht zwingend erforderlich wäre, da die Membran auf der Rückseite bei Nierencharakteristik passiv bleibt. Die hintere Membran ist also beim Mini K47 weder goldbeschichtet, noch mit der Kapsel verdrahtet, erklärt uns Matthew McGlynn von Roswell Pro Audio - sie schirmt also lediglich die Rückseite der polarisierten Membran ab.

Laut Hersteller besitzt das Mikrofon eine übertragerlose Schaltung. Eine solche habe den Vorteil, dass das Eigenrauschen niedriger ist und die Empfindlichkeit höher. So soll das Mini K47 mit weitaus höherpreisigen Mikrofonen mithalten können, was die Qualität des

Klangs angeht. Wir haben nachgemessen, was das konkret in Zahlen bedeutet:

Messwerte

Tatsächlich zeigt das Mini K47 im Messlabor ausschließlich sehr gute Werte. Auch beim Matching wurde saubere Arbeit geleistet, dennoch zeigen die beiden Mikrofone kleine bis winzige Unterschiede bei den Messergebnissen. So zeigt bei der Empfindlichkeitsmessung eines 20,4 mV/Pa, das andere 22,2 mV/Pa. Die Werte, die beide der gewünschten Standardempfindlichkeit von Kondensatormikrofonen entsprechen (der Mic-Preamp kann so in den meisten Fällen in Ideallast betrieben werden), sind allerdings nicht so unterschiedlich, dass beim Pegeln des Stereo-Paars zwingend einzeln vorgegangen werden muss.

Beim Geräuschpegelabstand sind sich die Werte indes wirklich sehr ähnlich. 76,3 beziehungsweise 76,8 Dezibel zeugen von einem sauberen und rauscharmen Schaltungsdesign.

Auch die beiden Frequenzgänge zeigen sich nahezu identisch und deckungsgleich. Beide gemeinsam haben eine deutliche Höhenanhebung um 5 Kilohertz um maximal 9 Dezibel. Der Präsenzbereich (zwischen ca. 1 und 4 Kilohertz) wird lediglich im obersten Bereich etwas mit angehoben, nach dem Maximum um 5 Kilohertz fällt die Kurve allerdings rasch wieder auf Normalniveau, oberhalb

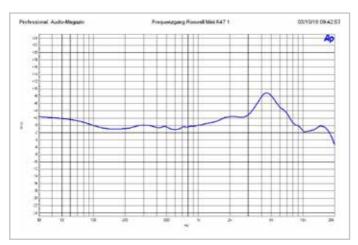
12 Kilohertz weiter ab. So bleiben die eigentlichen Höhen und damit Transienten und Zischlaute eher unauffällig, was sich auch im Praxistest bestätigt hat.

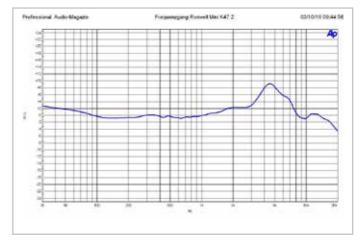
Frischer, lebendiger Klang

Beim akustischen Sichten unserer Aufnahmen mit dem gematchten Mini K47-Pärchen im XY-Stereo-Setup (Folkgesang mit Gitarrenbegleitung, unterschiedliche Gesangsstile ohne Begleitung, Sprache), die wir mit unserem bewährten Lakepeople F355 Mikrofonverstärker und unserem Mytek Digital 8X192 ADDA-Wandler aufgezeichnet haben, besticht die Klarheit, Lebendigkeit und Frische der Aufnahmen. Ebenfalls auffällig ist die Natürlichkeit, mit der sich unterschiedliche Signale ineinander schmiegen aber dennoch durch ihre charakteristischen Frequenzbereiche voneinander ausreichend abgrenzen.

Das Mini K47 im Soloeinsatz besitzt einen sehr natürlichen, trotz Nierencharakteristik tragenden, eher weniger intimen, körperhaften Klang, der weder in den Höhen unangenehm aufträgt, noch diese matt oder dumpf erscheinen lässt. Dennoch sind auch die Höhen unserer Sopranstimme von einer Offenheit und einem subtilen Glanz bestimmt, jedoch ohne, dass spitze S-laute oder andere schwierige, obertonreiche Signale überbetont werden. Tieferen Signalen, wie etwa einer Akustikgitarre, verleiht das Mikrofon gleichzeitig Präsenz und







Gleichen sich wie ein Ei dem anderen: Die beiden Frequenzgänze unseres Stereo-Pärchens sind sich denkbar ähnlich. So steht einem homogenen Gesamtklang nichts im Wege.

Körper, wodurch die beiden Elemente Saitenanschlag und resonierender Instrumentenkorpus in einem natürlichen und stimmigen Verhältnis zueinander abgebildet werden. Sprecher- und Gesangsstimmen kommen dem Original so nahe, dass Sprecher und Sänger einen deutlichen Ich-Effekt beim Abhören der Aufnahmen erleben. Der Nahbesprechungseffekt des Mini K47 ist relativ deutlich ausgeprägt, tönt aber nicht unangenehm, sodass er sich gezielt zur Gestaltung von Gesang einsetzen lässt.

Die feine Auflösung und das für ein Großmembranmikrofon zweifellos gute Impulsverhalten lässt das Mini K47 tatsächlich sehr edel und wertig klingen. In dieser Hinsicht kann es das günstige Mikrofon sogar mit Konkurrenten aufnehmen, für die wir gewöhnlich mindestens das Zweifache auf den Tresen legen müssen. Das finden wir ziemlich beachtlich.

Einsatzempfehlung

Von der tiefsten Saite der Akustikgitarre bis zum höchsten Ton unserer weiblichen Gesangsstimme, vom langen getragenen Schwellton bis zum abrupten perkussiven Schlagwechsel auf den Gitarrensaiten vermag es das Mini K47 alle Signale souverän, zart konturiert, lebendig und natürlich einzufangen. Damit könnte sich ein einzelnes dieser Mikrofone als Allround-Lösung für so ziemlich jede Gesangs- oder Sprecherstimme sowie akustische Instrumente, für die eine Nahabnahme in Frage kommt, einsetzen. Wer jedoch sehr nüchterne Aufnahmen wünscht, die einer gewissen Neutralität und Mattheit bedürfen, um sie anschließend mit einem ganzen Effektarsenal

beschießen zu können, sollte eventuell ein Mikrofon wählen, das einen etwas intimeren, sterileren und etwas weniger räumlichen Klang mitbringt. Für alle, die es akustisch, natürlich und lebendig wünschen und die einen guten Aufnahmeraum zur Verfügung haben, ist das Mini K47 mit seinem geradezu klassisch anmutenden Wohlklang, absolut eine Erwägung wert. Auch das gematchte Stereo-Pärchen können wir für kleine akustische Besetzungen oder Sänger, die sich mit einem Saiteninstrument begleiten, sehr empfehlen. Es liefert ein lebendiges und konsistentes Stereoklangbild, in dem

die charakteristischen Eigenschaften von Instrumenten und Stimmen sehr natürlich und individuell in ihrem Raum zur Geltung kommen.

Fazit

Alle Achtung: Roswell Pro Audio gelingt mit dem Mini K47 ein beachtlich wohlklingender Start in der europäischen Audio-Landschaft mit einem Produkt, das absolut nicht die Welt kostet. Die Erfahrung und Liebe zum Detail, welche die Macher in ihrer langjährigen Erfahrung als Modifikationstüftler gesammelt haben, trägt klangvolle Früchte.

ZIECKRK	IEF KUSV	VELL PKU A	IUDIU MINI	K4/

Vertrieb	Microphone-Parts.com 125 S. Main St. 118 Sebastopol, CA 95472, USA microphoneparts@gmail.com www.microphone-parts.co.uk
Тур	Großmembranmikrofon
€	307 (einzeln), 669 (matched pair)

TECHNISCHE DATEN		
Abmessungen DxL [mm]	150×44	
Gewicht [g]	325	
Stromversorgung	über XLR/Phantomspannung	

AUSSTATTUNG		
Mikrofontyp	Großmembranmikrofon (Membrandurchmesser: 34 mm)	
Richtcharakteristik	Niere	
Vordämpfung	-	
Hochpassfilter	-	
Windschutz	-	
Halterung	elastische Spinne, unelastische Halteklemme	
Anschluss	XLR männlich	

Anzeige	-
Bedienelemente	-
Aufbewahrung	Vinyl/Kunstleder-Etui

KLANGEIGENSCHAFTEN

Frischer, lebendiger, offener Klang, für Niere vergleichsweise räumlich, feine Auflösung, gutes Impulsverhalten, dynamisch, besitzt einen edlen Schimmer. Nahbesprechungseffekt deutlich ausgeprägt und gestalterisch nutzbar. Sehr gut für Stimmen und akustische Instrumente geeignet.

MESSWERTE		
Empfindlichkeit [mV/Pa]	?	
Geräuschpegel- abstand [dB] bezogen auf 4 dBu	?	
DEWEDTING		professiona

BEWERTUNG			10 º4/16
Ausstattung	sehr gut	Autnehmen - Abmischen Preis/Le	
Bedienung	sehr gut	ÜBERR	
Messwerte		Roswell P Mini	
Klang	sehr gut - überragen	d	

Gesamtnote	Oberklasse sehr gut
Preis/Leistung	überragend